



Seit 25 Jahren ist Professor Dr. Rudolf Schüßler (rechts) im öffentlichen Dienst beschäftigt. Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann gratulierte ihm zum Dienstjubiläum. Foto: UBT

Leistungsträger bei Philosophy & Economics

Professor Dr. Rudolf Schüßler seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst

Bayreuth (UBT). Seit 25 Jahren ist Professor Dr. Rudolf Schüßler, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie II an der Universität Bayreuth, im öffentlichen Dienst beschäftigt. Für sein Engagement dankte Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann dem Wissenschaftler und Hochschullehrer jetzt bei einem Treffen.

Geboren wurde Rudolf Schüßler 1960 in Großostheim bei Aschaffenburg. An der Universität Gießen studierte er die Fächer Volkswirtschaftslehre sowie Soziologie und Philosophie. Den M.A.-Abschluss im Fach Soziologie legte Schüßler 1985 ab. Im darauf folgenden Jahr begann er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Dort wurde er 1989 promoviert, seine Doktorarbeit widmete Schüßler dem Thema „Strategie, Evolution und Kooperation“. Einer seiner Prüfer damals war Professor Dr. Hans-

Werner Sinn, heute Präsident des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung.

Im selben Jahr wechselte Rudolf Schüßler als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Philosophie an die Universität GH Duisburg, von 1991 bis 1996 war er dort als wissenschaftlicher Assistent beschäftigt. In dieser Zeit habilitierte er sich mit einer Arbeit zum Thema „Untersuchungen zur semantischen Unbestimmtheit“. 1996 erhielt Schüßler die Lehrbefugnis für das Fach Philosophie und wurde zum Oberassistenten befördert. 1998 hatte Schüßler die Vertretung des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der Universität Leipzig inne.

Seit 2001 ist Professor Dr. Rudolf Schüßler an der Universität Bayreuth tätig und hat hier den Lehrstuhl Philosophie II inne. Er gilt als eine tragende Säule des Studiengangs Philosophy & Economics. Schüßlers Professoren-Kollege Dr. Rainer Hegselmann schätzt ihn „als denjenigen unter uns, der

die umfassendsten historischen Kenntnisse der Philosophie hat. Was ihn so gut macht, ist die Tatsache, dass er neben historischem Wissen ein sehr starkes systematisches Interesse mitbringt.“

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de